



Landesverwaltungsamt

Förderung von Lastenrädern und sauberen Bussen

Es rollt: Immer mehr alternative Transportmittel auf Sachsen-Anhalts Straßen

„Lastenräder haben ein großes Potential zu einer Verkehrswende beizutragen. Mit ihnen kann so ziemlich alles transportiert werden – Getränke, Pakete, Einkäufe, kurz, alles wozu man sonst ein Auto oder Transporter benötigt. Mit ihrem Einsatz entlasten sie den innerstädtischen Verkehr und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz“, erklärt Thomas Pleye, Präsident des Landesverwaltungsamtes, welches bis in das Jahr 2021 neben E-Bussen im ÖPNV auch die Anschaffung von Lastenrädern gefördert hat.

Die Nachfrage war groß. Insgesamt gingen beim LVWA 339 Anträge ein. Antragsteller waren dabei private, aber auch Gewerbetreibende, Vereine, soziale Einrichtungen und auch eine Kommune. Es konnten 262 gestellte Förderanträge bewilligt werden, wobei immer wieder auch nachträglich Förderbescheide ergingen, da Antragsteller die bewilligten Förderungen aus verschiedenen Gründen nicht abriefen und so bereits gebundene Mittel wieder frei wurden.

„Die Förderung in Sachsen-Anhalt war und ist sehr begehrt. Das LVWA erhält auch weiterhin regelmäßig Anfragen, ob eine Förderung von Lastenrädern möglich sei oder bald wieder verfügbar ist. Gewerbetreibende, Vereine, Kommunen und Körperschaften bekommen von uns den Hinweis, dass auf Bundesebene aktuell Förderanträge über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt werden können.“, so Pleye.

Aber auch in Sachen alternativer Antriebe war das Landesverwaltungsamt in diesem Jahr verstärkt aktiv. Damit mehr umweltfreundliche Fahrzeuge im ÖPNV Einzug halten, bekommen Antrag stellende Landkreise bzw. kreisfreie Städte eine 80%ige Förderung der Investitionsmehrkosten bei der Anschaffung von beispielsweise E-Bussen.

„Auch hier war die Nachfrage enorm und die verfügbaren Mittel mussten zeitweise sogar aufgestockt werden, um alle förderfähigen Anträge bewilligen zu können.“

Bislang wurden beim LVWA zehn Anträge über die Förderung zur Neubeschaffung von insgesamt 42 Bussen mit alternativen Antrieben sowie in zwei Fällen zur zusätzlichen Errichtung passender Ladeinfrastruktur eingereicht. Das Gesamtvolumen der Vorhaben beläuft sich auf etwa 14,3 Mio. € und wird über EFRE-Mittel zur Verfügung gestellt, Land beteiligt sich mit 3,1 Mio €.

Unter den 42 neu beschafften oder noch neu zu beschaffenden Bussen befinden sich 25 Fahrzeuge mit zusätzlichem Hybridmodul, welches den Erdgas- oder Dieselmotor unterstützt, um den Verbrauch zu reduzieren. Des Weiteren wurde die Förderung von insgesamt 13 Gasbussen beantragt.

„Besonders erfreulich ist, dass ebenso die Förderung von vier Elektrofahrzeugen beantragt wurde, welche damit die ersten rein elektrisch angetriebenen Fahrzeuge im Linienverkehr darstellen. Sie sollen nächstes Jahr zum Einsatz kommen.“, so Pleye abschließend.

Übersicht:

Zuwendung erhalten:

LK Harz	6 Gasbusse
	15 Hybridbusse
BLK	4 Hybridbusse
LK Börde	3 Hybridbusse
Stadt Halle	3 Elektrobuse nebst Ladestationen

Anträge gestellt:

LK Harz	1 Elektrobuss
	7 Gasbusse
	3 Hybridbusse

Impressum:

Landesverwaltungsamt
Pressestelle
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)
Tel: +49 345 514 1244
Fax: +49 345 514 1477

Mail: pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de